



Kästchen in Ebenholz, vergoldeter Bronze und Email, von Ratzersdorfer in Wien.

Ueberwürfe, weiße schmale Tücher, die wie Schürzen über die Brust herabfielen, weiße, weite Mäntel aus Baumwollstoff, und einfache, schwarze Lederschuhe bildeten die Bestandtheile des ganzen Costüms. Wie in Feuer, Licht und Farbe getaucht erschienen dagegen die seidnen Gewänder, die im Gegensatze zu solcher traurigen Drapirung, mit Gold und Flitter, mit Blumen, Ranken und Ornamenten bedeckt waren, und die theils in den Schränken zur Schau lagen, theils hell, blitzend, mit Bändern, Perlen, Gold und Flitter geschmückt, sich als Costüm der Frauen von Tunis und Marokko erwiesen.

Unter den Arbeiten, welche aus diesen Ländern zur Ausstellung gelangten, zeigte sich ein eigenthümliches Gemisch, eine Regellosigkeit in Technik und Ausführung, wie sie drüben im Orient kein Land vorgewiesen hat, und mancher